Biotopname						TK10		Е	Biotop-Nr.		
Soll ca. 1,45 km nordöstlich von Cantnitz					0 5 0	8 - 4	4	1 - 4	0 0 7		
					Ansc	hluß in	ГК				
						_ - _					
Standort /Geologie			X			-		_			
Geschiebelehm/-mergel											
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder			Luf	Film-Nr.         Bild-Nr.           Luftbild-Nr.         7         9         -         0         2         8         9							
					_						
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz	Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft				öße in ha			0 , 1	1 1 1		
Weckienburg-otteniz					Länge in m			,	-		
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	1 volletändig 2 ü				n. Breite in m			- ' -			
10602					max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,						
10002	NLP	1 - VC	FND	uberv	wiegena 5 - zu NP		en ren		FiB		
Schutzmerkmale	NSG	_	LSG		BR			FFH-G	-		
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND	$\overline{}$	GLB		FnB		Wald-	·Totalrese	-		
Hauptcod. Nebencode			OLD		THE V			Überlagerungscode			
								oberiagei	ungscode		
Code S   E   L V   S   T S   E   T		1					1				
% 8 0 1 0 1 0											
Vegetationseinheiten Teichlinsen-Untergetauchte Wasserlinsen-Schwimmblattflur; Zweizahn-Flutschwaden-Teichuferflur; Wasserampfer-Schwimmblattflur; Hornkraut-Schwebematte											
Habitate + Strukturen C S S	C, G, K C,	Z <sub>L</sub> X									
	0 0 11	-   //									
Beschreibung / Besonderheiten											
befindet sich in einer Senke und unterliegt keine Westen findet sich auch Ackerbau. Das Biotop Froschbiss- und Krebsscheren-Schwimmdecke Schwimmblattflur im Verbund mit einer Hornkra Rand wächst Zweizahn-Flutschwaden-Teichufe Die Uferlinie ist gerade. Dominante Pflanze ist o Wasserknöterich, Vielwurzlige Teichlinse, verei Scheinzyperngrassegge, Teichschachtelhalm, I geschützte Wasserschwertlille. Das Biotop ents Biotoptypen vorhanden sind. Das Biotop ist ung	entspricht dem L ). Die vorherrsch utschwebematte rflur. Das Gewäs das Zarte Hornbl nzelt findet man Flatterbinse, Klei spricht dem Lebe	Lebensrau nende Veg e. Im Nord sser besitz latt, zahlre Gemeiner ine Wasse	mtyp 3150 jetationseir en und Os et ein schla ich wachse n Froschlöf erlinse, Sur	(Nährs nheit ist ten befi immige: en Flute ffel, Nic mpfverg	stoffreiche Still t ein Teichlinse indet sich Was s Substrat und ender Schwad kenden Zweiz gissmeinicht, R	gewässe en-/ Unte sserampl d weist ke en, Unte ahn, Ste Rohrglan	er mit V rgetauder-Schreine Ge rgetaud ifsegge zgras u	Vasserlins chte Wass wimmblatt chölze am chte Teich c, nd die bes	en- serlinsen- tflur, am Ufer auf. linse,		
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) vielf				ge Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle N			Nutzun	utzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächeng				größe /	Länge						
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung			ng rela	tiv störungsarr	n						
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landscha			aftspräg	gender Charak	ter						
typische Zonierung von Biotoptypen Trittstein			biotop	/ Vernetzungst	funktion						
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung							keine	Gefährdu	ng X		
Empfehlung							NOI 10	Siamu	.9		

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	sflächig)		TK10	Biotop-Nr.					
	,		0 5 0	8 - 4 4 1	- 4 0 0 7					
Substrat k g	Trophie W k g	<b>/asserstufe</b> k g	<b>Relief</b> k g	E	xposition k g					
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben		N					
Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	J	NO					
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppi	ig	О					
Sand	g eutroph	frisch	dünig	J	so					
Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht	Berg	/ Rücken	S					
Lehm		k sehr feucht	Riede	əl	SW					
Ton		k naß	Flach	nhang <= 9°	W					
Halbkalk / Kalk		g offenes Wasser	Steilh	reilhang > 9°						
g Schlamm / Faulschlam	nr		Nisch	ische						
		quellig		Senke / Strecksenke						
gestörter Boden				Kerbtal						
			Sohle	ental ————————————————————————————————————						
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	( k - kleinflächig, g - groß	uflächig )  Umgebung		k g						
k g	k g	k g		Fließge	ewässer					
intensiv	Fischerei	k Acker / Ga	artenbau	Stillgev	wässer					
extensiv	Angeln	Ackerbrac	he	Trocke	enbiotop					
aufgelassen	Erholung	Grünland.	intensiv	Grünar	nlage / Kleingarten					
g keine Nutzung	Kleingartenbau	g Grünland,	extensiv	Weg						
	Erwerbsgartenbau	Laub- / Mi	schwald	<del></del>	, Parkplatz					
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwald		Bahna	· ·					
k g	Bodenentnahme		d / -gebüsch		be / Industrie					
Acker	Verkehr	Gehölz			Stallanlage					
Weide	Ver- / Entsorgungs		Feuchtbrache		de / Siedlung					
forstliche Nutzung	sonstige Nutzung:		den / Ruderalflu	·· <del>     </del> ·	d / Halde					
forstliche Nutzung Graben Bodenentnahme										
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Ceratophyllum submersum										
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Glyceria fluitans Lemna trisulca Polygonum amphibium Spirodela polyrhiza										
Pflanzenarten vereinzelt (	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV. fett: Art der BArtSchV )								
Alisma plantago-aquatica Iris pseudacorus Lysimachia vulgaris	Bidens cernua Juncus effusus Myosotis palustris	Carex elata Lemna minor Phalaris arundinac	ea	Carex pseudocy Lycopus europae						
Angaben zur Fauna										
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehur Datum letzte Begehu	ng:					
Bearbeiter/in: Grünspektrum-	-Effenberger		F	oto: 1	Folgeseiten: 0					